

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 52/0047/WP15
Federführende Dienststelle: Sportamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	23.07.2007
		Verfasser:	
Neufassung der Richtlinien für die jährliche Ehrung im Sport durch die Stadt Aachen und den Stadtsportbund Aachen e.V.			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.08.2007	SpA	Anhörung/Empfehlung	
12.09.2007	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:**Finanzielle Auswirkungen im lfd. Hausjahr**

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr ergeben sich nicht.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren ergeben sich nicht.

Maßnahmenbezogene Einnahmen

Maßnahmenbezogene Einnahmen ergeben sich nicht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Neufassung der „Richtlinien für die jährliche Ehrung im Sport durch die Stadt Aachen und den Stadtsportbund Aachen e.V.“ gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Neufassung der „Richtlinien für die jährliche Ehrung im Sport durch die Stadt Aachen und den Stadtsportbund Aachen e.V.“ gemäß dem Vorschlag der Verwaltung.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

Erläuterungen:

Die Verwaltung hat die derzeit gültigen „Richtlinien für die jährliche Ehrung im Sport durch die Stadt Aachen und den Stadtsportbund Aachen e.V.“ überarbeitet. Durch die vorgeschlagene Neufassung der Richtlinien würden sich folgende Verbesserungen ergeben:

1. Sportler/innen könnten nun auch schon geehrt werden, wenn sie Deutscher Vizemeister oder Deutscher Vizepokalsieger würden.
2. Nach den neuen Richtlinien würden auch Erfolge erfasst, die bisher nicht genannt wurden. Streng genommen könnte beispielsweise nach den derzeit gültigen Richtlinien ein Wimbledonsieger im Tennis oder ein Weltcupsieger in der Leichtathletik nicht geehrt werden, obwohl derartige Erfolge in diesen Sportarten von der Bedeutung her fast mit einer Weltmeisterschaft zu vergleichen sind.
3. Zurzeit kann ein Sportler oder eine Sportlerin auf jeden Fall nur einmal mit dem Silbernen oder Bronzenen Becher ausgezeichnet werden. Dies hat den Nachteil, dass beispielsweise ein Sportler, der für die Erringung einer Deutschen Meisterschaft im Vorjahr geehrt worden ist, im Folgejahr nicht mehr geehrt werden kann, obwohl er Weltmeister geworden ist. Nach dem vorgelegten neuen Entwurf wäre dies nun möglich.
4. Auch wären nun Ehrungen möglich, die belegen, dass ein Athlet zur absoluten Weltklasse gehört. Das Erreichen eines Halbfinals bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften ist heutzutage derart hoch einzustufen, dass dies unbedingt zu einer Ehrung mit dem Silbernen Becher ausreichen sollte.

Die Neufassung dieser Richtlinien ist mit der Kleinen Kommission des Sportausschusses am 18.04.2007 abgestimmt worden.

Anlage/n:

Neufassung der „Richtlinien für die jährliche Ehrung im Sport durch die Stadt Aachen und den Stadtsportbund Aachen e.V.“